Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 188. Montag, den 14. August 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. August 1848.

Herr Gutsbesitzer Knuth nebst Familie aus Pr.-Stargardt, Herr Kaufmann Grunau aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Beamter A. Zimmermann nebst Gemahlin aus Ungarn, die Herren Kaufleute E. Paulig aus Schneeberg, A. Rosenbach aus Königsberg, T. Güntzel aus Neudamm, log. im Hotel de Berlin. Herr Vermessungs-Revisor Nobe und Gattin aus Tuchel, log. im Hotel du Nord. Die Herren Marine-Kapitains Porrow aus Stralsund, Hammer aus Wismar, Herr Kaufmann Schalles aus Königsberg, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Genß aus Lauenburg, Moltkau aus Marienwerder und Blad aus Mainz, Herr Gutsbesitzer v. Salewsky aus Mohlkau, Herr Landsch.-Deputirter Osterrodt aus Stensitz, die Fräulein E. Danziger aus Pr. Stargardt, Walther u. Rogge aus Elbing, log. in Schmelzers Hotel. Frau v. Kocziskowski aus Buchow, Madame Scheffler aus Soldau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Frisch nebst Familie aus Königsberg, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Arndt aus Conitz, log. im Hotel de Saxe. Herr Kaufmann Ephraim aus Dirschau, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Die verehelichte Kaufmann Warkentin, Magdalena Antoinette geb. Zimmermann, hat bei Eintritt ihrer Großjährigkeit erklärt, in ihrer Ehe mit dem Kaufmann J. Warkentin hieselbst die Gütergemeinschaft definitiv ausschließen zu wollen.

Marienburg, den 31. Juli 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der Posterpedient und Kaufmann Christian Gottlob Schmerwitz und die Louise Bertha Kloth hieselbst haben vor der von ihnen einzugehenden ehelichen Verbindung die Gemeinschaft der Güter, sowie die des Erwerbes mit der Maß-

gabe ausgeschlossen, daß das Eingebrachte der Braut die Rechte des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Neustadt, den 15. Juli 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Die Ehefrau des hiesigen Schriftsetzers Herrmann Czerwinski, Julianne Maria, geb. Ramberger, hat nach erreichter Großjährigkeit die eheliche Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes gerichtlich ausgeschlossen.

Danzig, den 24. Juli 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Der Einlieger Mathias Hallmann in Tupadel und die Wittwe des Eigenkäthners Mathias Böhmke, Marianna geborne Budzk daselbst, haben für die mit einander einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch gerichtlichen Vertrag vom 15. d. M. ausgeschlossen.

Putzig, den 24. Juni 1848.

Königl. Land- und Stadtgerichts-Commission

Der Land- und Stadtrichter.

5. Königl. Land- u. Stadtgericht zu Elbing, den 26. Juli 1848.

Der Uhrmacher und Ziegeleipächter Dietrich Ludwig Claassen und dessen Ehefrau Louise Mathilde, geb. Feller, separirte Rittmeister Lehmann, haben für die Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Vertrag vom 1. Juli c. ausgeschlossen.

6. Königl. Land- u. Stadtgericht zu Elbing, den 26. Juli 1848.

Der Kaufmann Daniel Ferdinand Freundstück hierselbst und dessen Braut Fräulein Emilie Alwine Bertha Lange haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 13. Juli c. ausgeschlossen.

Verlobung.

7. Die heute vollzogene Verlobung unserer ältesten Tochter Amalie mit dem Hofbesitzer Herrn C. W. Radewald zu Gischkau beehren wir uns hiemit ganz ergebenst anzuzeigen.

Johannisthal, den 13. August 1848. Margull nebst Frau.

Entbindung.

8. Heute Mittags 2½ Uhr wurde meine liebe Frau geb. Osterroht von einer Tochter entbunden. Schmiedicke von Szmidecki,

Colberg, den 8. August 1848. Ingenieur-Hauptmann.

Anzeigen.

9. In einer ziemlich umfangreichen Wirthschaft wird ein praktischer Wirthschafter, der Zeugnisse über seine Brauchbarkeit nachzuweisen im Stande ist sogleich verlangt, und erfährt das Nähere beim Herrn Gastwirth Wehr im Hotel de Thorn in Danzig.

10. Lampen werden bei mir in allen Farben lackirt, bronzirt u. vergold. auch pro Stück für 2 u. 2½ Sgr. gereinigt Rudahl, Klempner, Altst. Graben 396.

11. Auf dem Wege von der Beutlergasse bis hinter dem Dorfe Ohra ist ein schwarzer Sammetbeutel, mit Perlen gest., verl. Wiederbringer erh. Beutlergasse 616. eine angemess. Belohnung. Der Beutel enthielt e. seid. u. e. lein. Taschent.

12. Zum Verkauf mehrerer alten Bau-Utensilien, eines kompletten Sparheerdes und alten Bauholzes, steht auf den 16. August a. c., Vormittags 9 Uhr, Termin auf dem Aschhofe an, wozu Kauflustige einladet.

Danzig, den 10. August 1848. der Stadtbaurath Zernecke.

13. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin,**

mit einem Grund-Capital von

Drei Millionen Thalern,

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Getreide, Holz und Waaren aller Art zu den billigsten, jede Nachschuss-Verbindlichkeit ausschliessenden Prämien und fertige die Policen sogleich hier aus. Die Haupt-Agentur,

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse 978., gegenüb. der Kuhgasse.

14. ☛ Durch billige Einkäufe von diesjährigem, sehr schönem frischem Roggen bin ich in Stand gesetzt, jeder Concurrenz zu begegnen und einem hochverehrten Publikum ein schönes wohlschmeckendes rein roggenes Brod zu den billigsten Preisen zu liefern, wovon sich zu überzeugen ein hochverehrtes Publikum bittet

J. H. Schmidt, Bäckermeister; Sandgrube 465. a. ☚

15. **Heute, Montag den 14. August, Konzert in** Neufahrwasser bei Ewald.

16. ☛ **Schahnasjan's Garten.** ☚

Montag d. 14. gr. Konzert v. Fr. Laade. Anf. 4½ Uhr. Entree à Person 2½ sgr. Dienstag d. 15. gr. Konzert bei Spliedt im Jäschkenthal.

17. ☛ Heute Montag **Konzert im Prinz v. Preußen.**

18. ☛ **Kaffeehaus in Schidlitz.** ☚

findet heute Montag großes Konzert statt, wozu ergebenst einladet G. Thiele.

19. Wer einen Jagdmitpächter sucht, findet solchen Tobiasg. 1862., 1 Tr. h., auch sind daselbst verschiedene Offizier-Equipirungs-Gegenstände billig zu verkauf.

20. Pensionaire find. unter billigen Bedingungen freundl. Aufnahme Lastadie 438.

21. 1000 rtl. werden hinter 2500, oder 1500 h. 2000 rtl. u. n. mehrere Tausend Thaler werden auf ein neues Grundstück, Rechtstadt belegen, gesucht. Adressen werden im Intellig.-Comtoir unter V. F. erbeten.

22. Tobiasgasse 1543. können sich 6 tüchtige Schuhmachergesellen melden.

J. Freuer.

23. Ein Sohn o. Eltern d. Lust h. d. Malerei z. erl. k. s. m. Vorst. Gr. 173.

24. **Engelmannsche Bierhalle.**

Heute Abend gr. Konzert v. d. Laadeschen Capelle. Anf. 8 Uhr. Entree 2½ sgr.

25. **Restauration des Hotel du Nord.**

Heute Montag Abend gr. Konzert ausgef. v. Musikverein. Entree 2½ Sgr.

26. **S. A. Danziger, Meubelfabrikant aus Posen**

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager neuer mahagoni Mobilien, Trümeaux, Spiegel und Polsterwaaren Einem verehrten Publikum zu geneigter Berücksichtigung und Ankauf — Stand; Holzgasse No. 30. — Gute Waare, sehr erniedrigte Preise und, bei genügender Sicherheit, die möglichsten Zahlungsfristen werden zugesichert.

27. **J. F. Voll, Cravatten-Fabrikant aus Berlin,**

empfiehlt die neuesten Herren-Cravatten, Schlipse, Shawls, schwarze und bunte seidene Halstücher, feine Chemisetts u. Halskragen, seidene Westenstoffe zu 1 rtl., in echtem Sammet 1 rtl. 10 sgr., eine Partie Glacee Damenhandschuhe 7½ sgr. und viele andere Artikel zu sehr billigen Preisen.

Der Stand ist in den langen Buden, vom hohen Thore rechts die erste.

28. Eine Ladeneinrichtung, als: Repositorium, Ladentisch, Schaufenster 2c. ist sofort, wegen Aufgabe des Geschäfts, Wollwebergasse 1993, zusammen und auch theilweise billig zu verkaufen.

Das Nähere darüber während des Dominiks unter den Langenbuden bei C. T. Wehrmann.

29. **Johann Maria Farina aus Cöln a/R.**

empfiehlt zu **festen Fabrikpreisen** sein Lager **des ächten extrait d'Eau de Cologne double pro ¼ Dtzd. 1 rtl.,** ½ Dtzd. 2 rtl., 1 Dtzd. 4 rtl.

Langebuden, **5te Bude links** vom Hohen Thore aus.

30. Die Bürgerschützen haben sich Dienstag, den 15. August d. J., präcise 5¾ Uhr Nachmittags, auf dem bekannten Sammelplatze am Olivaer Thore zum Exerciren einzufinden.

Danzig, den 12. August 1848. Der Stab des Bürgerschützen-Corps.

31. **Der Liederkranz versammelt sich heute 7 Uhr Abends.**

32. Ein kleiner schwarz u. weißfleckiger Wachtelh. h. s. d. 11. August Nachm. verlauf. wer ihn Fischmarkt 1585. wiederbr. erh. eine Bel. Vor d. Ank. w. gew.
33. Eine alte Spitzhündin, auf den Namen Malwine hörend, hat sich verlaufen. Wiederbringer erhält 4. Damm 1543. e. Belohn. Vor d. Ank. w. gewarnt
34. Es wird ein in allen häuslichen Verrichtungen erfahrenes Jungmädchen oder Stubenmädchen für eine ruhige Familie zum 2. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Meldungen werden angenommen Montag, den 14. August, zwischen 12 und 3 Uhr Mittags, im Hause Langenmarkt No. 442., eine Treppe hoch.

V e r m i e t h u n g e n.

35. Hundeg. 311. ist e. Unterg., Sonnens., v. 2gr. Stub. m. Alkov, Küch. Holzst. für 20rtl.
36. Hl. Geistg. 938. ist 1 Wohnung von 2 Stuben m. allem Zubehör zu verm.
37. Eine freundl. Wohn., Sonnens., besteh. aus 2 zusammenh. Stub., nebst Kammer, Küche, Keller 2c. ist Hintergasse 217. billig zu vermiethen.
38. Kassubschenmarkt No. 959. sind 2 oder 3 Stuben nebst eigener Thür z. v.
39. Schmiedegasse 97. sind ein Saal mit Kabinet, 2 Hinterzimmer, Bodenkammer, Küche, Keller und Holzgelaß gleich oder zu Michael zu vermiethen.
40. Sandg. 432. ist e. Unterw. m. eig. Th. a. 2 St., Küch., Kell. u. k. Grt. z. Oct. z. v.
41. Breitgasse 1195. sind 4 bis 6 Zimmer zu verm., zu Michaeli auch gleich.
42. Dienergasse 192 ist eine Wohnung zu vermiethen.
43. Glockenthor No. 1951. ist eine meublirte Vorderstube billig zu vermieth.
44. Heil. Geistg. 968. ist e. apt. neu dec. Wohng. v. 4 Z., Domest.-St., Küch., Kell., Bod. u. sonst. Beq. z. v. u. Mich. r. Ziehz. a. sof. z. b. N. Langenm. 496.
45. Das Haus Tagnet No. 18., best. a. 4 Stuben n. Laden neu decor. ist zu vermiethen und sofort oder zu Michaeli zu beziehen. Näheres Langenmarkt 496.
46. Ein Stall und Remise Heil. Geistgasse, sowie eine Stube nebst Küche parterre Johannisgasse No. 1378. zu vermiethen.
47. Das Haus Vorstädt. Graben 45. ist zu vermiethen. Das Näh. daselbst.
48. Laggasse 363. ist ein Obersaal mit Nebenstube, Küche 2c. zu vermiethen.
49. E. gut u. bill. Logis für junge Leute m. auch ohne Beköst. Dreherg. 1352.
50. Langgart. 105. ist e. Stube u. Kab. m. Bequeml. u. Eint. i. d. Gart. z. r. Zz. z. v.
51. Fischmarkt 1585. sind 2 Stuben vis à vis Küche, Kammer an ruh. Bew. z. v.
52. Häkergasse ist eine bequeme untere Gelegenh., pass. z. Geschäft., best. a. 2 Stub., gr. Hausflur, eig. Küche u. Kell. z. Mich. z. verm. Näh. Röperg. 454. 2 T. h.
53. Heil. Geistg. 973. ist für ein Paar einzelne Herren 1 Stube mit Meub. z. v.
54. Hl. Geistg. 982. ist d. Saal-Et. v. 3 St., Seit.-G., Küche, Kell. B. v. Oct. z. v.
55. ☛ Langgasse 520. ist eine Wohnung von 4 bis 6 neu decorirten Zimmern 2c. zu sehr billigem Preise zu vermiethen. ☚
56. **Ein Laden-Lokal** nebst Wohnungen von mehreren Zimmern, Küche, Hof und Keller ist Ziegen- und Heil. Geistgassen-Ecke No. 766. sogleich oder Michaeli d. J. zu vermiethen. Das Nähere Pfefferstadt No. 226.
57. Breitgasse 1228. ist eine Oberwohnung mit verschl. Thüre, 2 Tr. hoch, best. in 2 geg. einander geleg. Stuben, Küche, Hausfl. u. Bod. z. verm. u. z. Mich. z. b.

58. 4ten Damm No. 1538. ist eine Wohnung, bestehend aus 4 - 6 zusammenhängenden Zimmern, Küche, Keller. Dachstube, Dachkammer und nöthigem Zubehör, mit eignem Eingang, vom 1. Oktober d. J. zu vermiethen.

A u c t i o n.

59. **Auction mit holländischen Heeringen**

Dienstag, den 15. August 1848, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am Königl. Seepackhofe in öffentlicher Auction gegen baare Zahlung verkaufen:

100/16 } neue holländische Heeringe,
150/32 }
100/16 } vorjährige dito.
100/32 }

welche dieser Tage mit dem Schiff de jonge Tjalleng Capt. H. Mellema von Amsterdam eingebracht sind.

Rottenburg, Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

60. **Um zu verkaufen bis auf das letzte Stück**
soll der letzte Rest meiner Leinen-Waaren zu den nachstehenden außergewöhnlich bill. aber festen Preisen losgeschlagen werd., als: volle $\frac{3}{4}$ br. rein leinene ganz gute Stubenhandtücherzeuge zu durchschnittlich die Elle $2\frac{1}{2}$ sgr., sehr schöne $\frac{5}{4}$ u. $\frac{6}{4}$ breite Hausleinen das Stück zu 35 Berl. Ellen für 3 bis $4\frac{1}{2}$ rtl., schlesische Leinwand 60 Berliner Ellen für 8 rtl., Erdmannsdorfer Creas-Leinen 52 Berl. Ellen von 8 bis 12 rtl., Lederleinen 60 Berl. Ellen 9 bis 24 rtl., Tischgedeck mit 6 und 12 Servietten von $1\frac{1}{2}$ rtl. bis 22 rtl., bunte Bettdecken von 1 rtl. 5 sgr. an bis 2 rtl., weiße Theedecken und bunte Kaffee-Servietten sehr billig. M. Behrens aus Berlin,

Langenmarkt № 498., neben der Raths-Apotheke

61. Es empfiehlt sein Lager v. feinem Eau de Cologne double (kölnischem Wasser) v. Johann Maria Farina u. C. Antonie Zanoli in Köln, in Flacons und in Kisten bill und and. f. Parfüm., mehre Sorten f. Seifen, auch Cocus-Nuß- u franz. Abfallseife, in 1/1, 1/2 u. 1/4 ℔ ausgewogen, ferner: f. Pomade in Krucken u. Stangen-Form, f. Haaröle u. ächt. Haarfärbungen in m. Sorten zu ermäßigten Preisen. C. Müller, Schnüffelm.

62. Elegant gearbeitete mahagoni Sophas, Sopha-Tische u. Schreibekommoden st. z. Verkauf St. Catharinen-Kirchensteg 522., e. Tr. h. v.

63. Sein wohlassortirtes Lager f. Rathenower Conservationsbrillen und Augengläser, Brillen von 5 sgr. bis, die feinsten, zu 2 rtl. p. St., Lorgnets v. 5 sgr. bis 4 rtl. p. St., f. Operngläser v. 5 sgr. bis 7 rtl. p. St., Loupen, Lesegläser u. Fernröhre, gute u. sehr billige Alkoholometer, Barometer, m. S. Thermometer, Saccharometer, Lauge-, Bier-, Branntweinprober u. Cylinder. Ferner f. Reißzeuge, Zirkel, Zieh-, Zeichnenfedern u. m. dgl. Sachen. Getreidewaagen, Schröpf- und Aderlaß-Schnepfer, Zollstöcke (auch f. Zimmerleute und Maurer) empfiehlt. NB. Auch werden einzelne Brillengläser eingeschliffen; Barometer und andere Sachen vorstehender Art reparirt sofort und billig. C. Müller, Schnüffelmarkt.

64. **Deutsche National-Kokarden,** wie sie der Reichsverweser trägt, erhielt so eben aus Frankfurth a/M. und empfiehlt diese, wie eine neue Sendung Zwirn- u. Glacee-Handsch. in allen Sort. J. v. Riessen, Langg. vis à vis d. Post.

65. 2 Violinen, 1 Klarinett, 1 Flöte sind zu verkaufen Schloßgasse 765.

66. Werdersch. Leckhonig 4 Sgr., trockne Pflaumen 1 Sgr. 9 Pf., Schmalz 7 Sgr., Butter 5½ u. 6 Sgr. pr. ℔, Buchweitzengrütze 7½ Sgr., 9 Sgr. u. 11 Sgr. p. Metze; auch f. von d. guten Cigarren d. Hundert zu 8 Sgr. z. h. Ziegeng. 771.

67. Johannisg. 1322. st. birk. Komoden, 1 Eckglasspind, gestr. Klapptische b. z. verk.

68. **Gelegenheit außerordentl. billig zu kaufen.**

Nachdem die Abwickelung des Geschäfts nun so weit vorgeschritten, daß die Abreise bald erfolgen kann, sind die letzten Bestände von **Tuch und Buckskin** um diese schnell zu Gelde zu machen, bedeutend im Preise heruntergesetzt, und sollen von heute ab zu jedem nur irgend möglichen Preise weggegeben werden; spottbillig sollen verkauft werden schwarz-seid. Herren-Halstücher, Atlas, Glanztaffet, Camelott, Sammet-Manchester, Westenzeuge verschiedener Art, Sommerhosen- und Schlafrockzeuge. Die Tuch-Niederlage aus Berlin **Langenmarkt № 451.**, eine Treppe hoch.

69. Die Schirmfabrik von **F. W. Dolchner,** Schnüffelmarkt No. 635. und unter den langen Buden, der Thüre vom Zeughause kommend links gegenüber, empfiehlt ihr reiches Lager von **Regen- u. Sonnenschirmen,** wie auch **Gummischuhen** in allen Größen zu sehr billigen festen Preisen.

70. Alle Sorten Thee in bekannter guter Qualität, sowie Cigarren-Abfall a 5 sgr. pro Pfd. empfiehlt die Thee- und Cigarren-Handlung von

Samuel S. Hirsch, Jopengasse No. 594.

71. Ein noch guter weißer Ofen ist zu verk. gr. Hosennähergasse 680.

72. Frische Preßhefe ist zu haben Jungfergasse 715.

73. Warschauer **Stearin-Lichte** aus der Fabrik der Herren A. Epstein & Levy, à 10 Sgr. pro ℔ bei Partien **bedeutend billiger** empfiehlt A. Schepke, Jopengasse 596.

74. **Gebl. u. ungebl. Hemden-Nessel** Hemden-Leinewand in jed. Breite, Bettdrillich u. Bezugzeuge so wie feine u. ord. Kattune u. Gingham empfiehlt um schnell zu räumen zu außergewöhnlich billigen Preisen

Gustav Böttcher, Fischmarkt 1597.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

75. Nothwendiger Verkauf.

Das den Schmidtmeister Carl Schnegotzkischen Eheleuten gehörige Grundstück Nonnenhof No. 7. abgeschätzt auf 463 rtl. 6 sgr. 8 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 17. November 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- u. Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

76. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Marienburg.

Das hier in der Ziegelgasse No. 604. des Hypthekenbuchs gelegene Grundstück des Webermeister Peter Bartsch und seiner Ehefrau Regine geb. Abrahams, abgeschätzt auf 235 rtl. 2 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen im III. Bureau einzusehenden Taxe, soll am

17. November 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Berichtig.: Int.-Bl. 186., Annonce 32., Z. 5 v. u. l. st, 1 sgr. — 2 sgr.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei